Verbindliche Anmeldung bis 25. April 2010

Ich nehme teil:

- ☐ Tagung am Freitag
- ☐ Mitgliederversammlung
- ☐ gemeinsames Abendessen
- ☐ Tagung am Samstag

☐ Ich habe Interesse an einer individuellen Beratung zu Museumssoftware

Name

Institution

Straße

Ort/PLZ

Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle c/o Städtische Museen
Rietstraße 37
78050 Villingen-Schwenningen

Tagung des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V.

Museumsarbeit wird mehr und mehr vom digitalen Zeitalter geprägt. EDV und Internet bieten neue Möglichkeiten in großer Vielfalt an. Die diesjährige Frühjahrstagung des Museumsverbandes Baden-Württemberg sucht Wege durch diese Verlockungen. Der Freitag ist den neuen Möglichkeiten der Publikation von Inventardaten im Internet gewidmet, am Samstag klären Erfahrungsberichte aus unterschiedlichen Museumstypen und Sammlungsdisziplinen die wichtigen Fragen zur digitalen Inventarisierung. Daneben besteht auf einer kleinen Tagungsmesse die Möglichkeit der individuellen Beratung durch verschiedene Programmanbieter.

Öffnungszeiten Tagungsbüro
Freitag, 7. Mai 2010, 13:00 bis 15:00 Uhr
Samstag, 8. Mai 2010, 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel. 0151 / 53525768

Tagungsraum: Vortragssaal Altes Schloss Stuttgart
Anbieter-Messe: Dürnitz Altes Schloss Stuttgart

Hotelbuchungen:
Bitte buchen Sie über die neue Homepage des Museumsverbandes
www.museumsverband-bw.de

Museumsverband Baden-Württemberg e.V.
Geschäftsstelle c/o Städtische Museen
Rietstraße 37
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 / 822366, Fax 07721 / 822357
info@museumsverband-bw.de

„Inventarisierung digital – schmale und breite Wege in den Datenhimmel“

Programm der Arbeitstagung des Museumsverbandes Baden-Württemberg e.V.

7. / 8. Mai 2010
Stuttgart, Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss

Freitag 7. Mai 2010
Sektion 1: Die Publikation von Inventardaten

14:00 Uhr Begrüßung: Dr. Michael Hütt, Präsident Museumsverband Baden-Württemberg
Grußwort: Ministerialrätin Jutta Ulmer-Straub, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Einführung: Frank Lang M.A.

14:30 Uhr Thilo Martini M.A., Landschaftsverband Rheinland
„Inventardaten und Sammlungsbestände im Internet – Einblicke und Ausblicke"

15:00 Uhr Peter Gorges, Sprechkünstler
„'Nun nutzt mal schön' – Einsichten eines digitalen Nichtnutzes"

15:30 Uhr Dr. Werner Schweibenz, Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ)
„Neue Entwicklungen bei BAM, Deutscher Digitaler Bibliothek und Europeana"

16:00 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr Dr. Stefan Rohde-Enslin, Institut für Museumsforschung, Berlin
Museum digital Sachsen-Anhalt.
„Klein anfangen, stetig aufbauen ist die Devise!"

17:15 Uhr Dr. Axel Burkarth, Landesstelle für Museumsbetreuung, Stuttgart
Frank Lang, Museumsverband Baden-Württemberg
„Kultur- und Naturerbe Baden-Württemberg digital"

17:45 Uhr Schlussdiskussion

18:15 Uhr Mitgliederversammlung Museumsverband Baden-Württemberg

19:30 Uhr Abendessen im Lokal Künstlerbund, Kunstgebäude, Schlossplatz

Samstag 8. Mai 2010
Sektion 2: Inventarisierung digital

9:30 Uhr Harriet Müller, Diplommuseologin Stadtmuseum Stuttgart: Vorstellung der Programme und Anbieter auf unserer kleinen Tagungsmesse

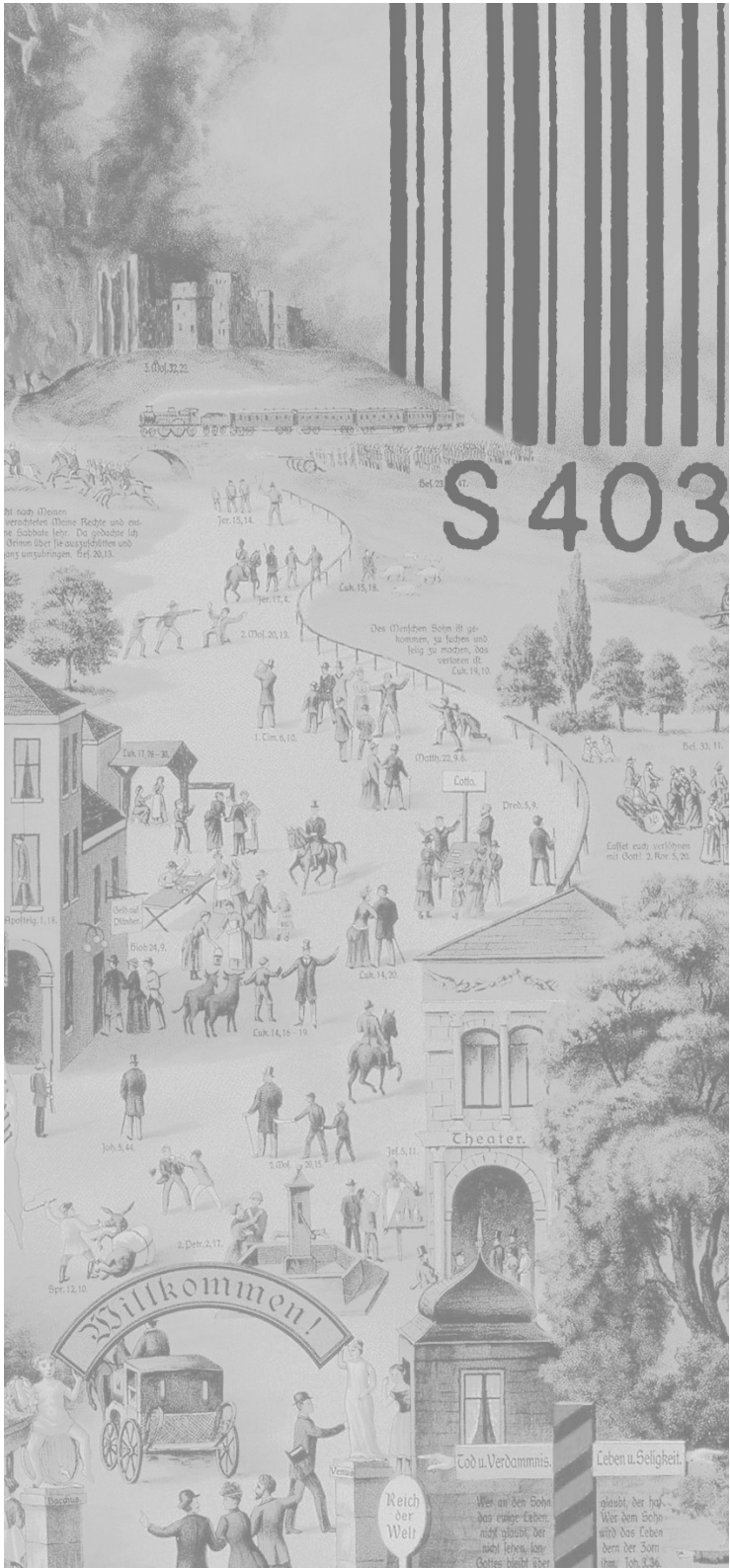
10:00 Uhr Karin Kühling, Leiterin Zentrale Dokumentation Stadtgeschichtliches Museum Leipzig
„Objekteingang ein Stolperstein?"
Sammlungsordnung mit kontrolliertem Vokabular

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Erfahrungsberichte aus verschiedenen Häusern und Disziplinen
Kurt Sartorius, Schwäbisches Schnapsmuseum, Bönnigheim, Arbeitskreis Ehrenamt
Harriet Müller, Registrar, Stadtmuseum Stuttgart
Dr. Barbara Karwatzki, Naturkundemuseum Reutlingen
Dr. Eva-Marina Froitzheim, Städtische Galerie Böblingen
Hartmut Kaiser M.A. Archäologisches Landesmuseum, Zentralarchiv Rastatt

12:30 Uhr Abschlussdiskussion

10 bis 15 Uhr Individuelle Beratung an den Tagungs-Messeständen der Inventarisierungs-Programmanbieter:
IMDAS Pro – JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH, Graz (Österreich)
MuseumPlus, zetcom AG, Berlin
Primus 2, Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, Stuttgart
FirstRumos Museumssoftware, Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V., Rosengarten-Ehestorf
Adlib Information Systems GmbH (Deutschland), Berlin
FAUST Land Software-Entwicklung, Oberasbach
VINO (Virtual INternet Object) CD-Lab, Bonn



Gestaltung/Bildmontage: Lody van Vlootrop